



# KOMPETENZATLAS

Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg

## Interview

### Die Bedeutung der Luft- und Raumfahrt in Baden-Württemberg



**Baden-Württemberg ist bekannt als starker Industriestandort. Besonders die Automobil- und Maschinenbaubranche werden mit dem Südwesten assoziiert. Dass das „Ländle“ aber noch mehr zu bieten hat, wird im Gespräch mit Dr. Walter Rogg, Senator E.h. Wolfgang Wolf und Prof. Dr. Rolf-Jürgen Ahlers deutlich.**

Herr Dr. Rogg, Sie sind Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Region Stuttgart ist besonders bekannt für Namen wie Porsche, Daimler und Bosch, wie passt da die Luft- und Raumfahrt ins Bild?

**Dr. Walter Rogg:** Auch die Luft- und Raumfahrt hat große Tradition in der Region. Namen wie Graf Zeppelin, Hanns Klemm, Eugen Sänger, Ulf Merbold und Ernst W. Messerschmid sind untrennbar mit der Landeshauptstadt und deren Umland verbunden. Heute spielt die Luft- und Raumfahrtindustrie eine zentrale Rolle im regionalen Branchenmix. International führende Unternehmen wie Tesat-Spacecom und Thales, aber auch viele kleine und mittlere Firmen wie Johann Maier entwickeln und produzieren hier Hightech-Lösungen und exportieren diese in die ganze Welt.

Herr Wolf, was sagen Sie als Geschäftsführer des Landesverbandes der Baden-Württembergischen Industrie zur Relevanz der Luft- und Raumfahrt im Südwesten?

**Senator E.h. Wolfgang Wolf:** Ein Hochtechnologiestandort lebt von einem regen Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Treiber für den wirtschaftlichen Erfolg des Südwestens sind im Wesentlichen die Branchen Automobilbau, Maschinenbau, Elektro-/ Elektronik- und chemische Industrie.

# Luft- und Raumfahrt in Europa, Deutschland und Baden-Württemberg

## Zahlen & Fakten



### Luft- und Raumfahrt in Europa

Die Umsatz- und Beschäftigtenzahlen der europäischen Luft- und Raumfahrt stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich. Der Großteil entfällt dabei auf die zivile und militärische Luftfahrt, gefolgt vom Verteidigungssektor und der Raumfahrt. Die Luft- und Raumfahrt trägt entscheidend zur europäischen Wirtschaftskraft bei. Das beschäftigungsstärkste Land der europäischen Luft- und Raumfahrt ist und bleibt Frankreich, gefolgt von Deutschland und Italien.

### Luft- und Raumfahrt in Deutschland

Innerhalb Deutschlands hat die wirtschaftliche Bedeutung der Luft- und Raumfahrt in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen. Im Jahr 1995 lag der Umsatz laut Bundesverband der deutschen Luft- und Raumfahrt e.V. (BDLI) noch bei knapp unter 8 Mrd. Euro, 2009 betrug er bereits über 23 Mrd. Euro und 2016 stieg er auf über 37 Mrd. Euro an. Insgesamt hat sich der Absatz in diesem Zeitraum mehr als vervierfacht. Diese Entwicklung unterstreicht die wachsende Bedeutung der Luft- und Raumfahrt für die deutsche Wirtschaft. Dabei werden ca. 72 Prozent des Umsatzes mit der zivilen Luftfahrt, 20 Prozent mit Verteidigung und Sicherheit und ca. 8 Prozent mit der Raumfahrt erwirtschaftet. Eine kontinuierliche Steigerung verzeichnete auch die Beschäftigtenzahl der Luft- und Raumfahrt seit 1995. Von ca. 60.000 Arbeitsplätzen stieg die Zahl der Beschäftigten auf über 93.000 im Jahr 2009 und erreichte 2016 sogar 108.000. Die Beschäftigten verteilen sich zu circa 70 Prozent auf die zivile Luftfahrt, zu 23 Prozent auf die Verteidigung und Sicherheit und die verbleibenden 7 Prozent auf die Raumfahrt.